



# NEUE OUVERTÜRE

Dank des gelungenen Umbaus von Carlos Antonietty erstrahlt das Hotel Waldstätterhof in Luzern in neuer Grosszügigkeit.

Das Hotel Waldstätterhof gehört mit seiner Fassadengestaltung, welche im Jahre 2000 architektonisch wiederhergestellt wurde, zu den repräsentativsten Bauwerken der letzten Jahrhundertwende in Luzern. Das Hotel wurde 1900 vom erfolgreichen Luzerner Hotelarchitekten Emil Vogt gebaut. Von den ursprünglichen Innenräumen ist nur das Treppenhaus mit Jugendstilglasmalereien von Huber-Stutz erhalten. Auch im Erdgeschoss war vor dem jetzigen Umbau, für welchen das Luzerner Architekturbüro Müller+Antonietty verantwortlich zeichnet, nichts mehr von der ursprünglichen Grosszügigkeit und Klarheit zu erkennen. Das ganze Erdgeschoss hatte im Laufe der Jahre durch verschiedene Umbauten an Attraktivität verloren. Mit einem schlichten

und zeitlosen Entwurfskonzept gelang es dem Büro Müller+Antonietty, die neuen Eingriffe sorgfältig in die historische Hülle zu integrieren und dabei die ursprünglichen Qualitäten wie Grosszügigkeit, Klarheit und Attraktivität wieder zu aktivieren. Um die unklare Situation zu bereinigen, wurden die bestehenden, kleingliedrigen und verwinkelten Raumtrennungen entfernt und teils durch neue translucide «Lichtvorhänge» aus satiniertem Glas ersetzt. Der ganze öffentliche Bereich wird mittels eines gestalterischen «roten Fadens» zusammengehalten. Die rote Wand erzeugt nicht nur Neugier, sondern auch Einheit und Spannung im Zusammenspiel mit der restlichen, fein abgestimmten Farbgebung und Materialisierung.

mtg/as

Fotos: Archiv Architekten

HOTEL WALDSTÄTTERHOF  
Zentralstrasse 4, 6003 Luzern,  
Telefon 041 227 12 71,  
[www.hotel-waldstaetterhof.ch](http://www.hotel-waldstaetterhof.ch)

Architekten:  
Carlos Antonietty, Bürgenstrasse 23,  
6005 Luzern, Telefon 041 318 00 10,  
[www.antonietty.ch](http://www.antonietty.ch)



- 1 Die kleingliedrigen Raumtrennungen wurden entfernt. So entsteht räumliche Grosszügigkeit und Atmosphäre.
- 2 Die rote Wand, welche sich über das ganze Erdgeschoss erstreckt, erzeugt Attraktivität und Spannung.
- 3 Sorgfältig ausgewählte Möblierung.
- 4 Das neue Entree zeigt die inneren Werte.